



Das mannebüro züri in Winterthur



Foto: Nik Harb

Seit 10 Jahren ist das mannebüro züri auch in Winti zu Hause. Neben der Stadt Zürich ist Winterthur die zweite wichtige Basis für unsere Arbeit gegen häusliche Gewalt. Die Ausweitung unserer Aktivitäten nach Winterthur hat sich sehr gelohnt, auch wenn die persönlichen Beratungen seit 2016 aus Ressourcengründen wieder an unserem Sitz an der Hohlstrasse in Zürich durchgeführt werden. Durch unsere starke Vernetzung können wir vermehrt auch Männer aus dem «Hinterland» (Weinland, Tösstal etc.) erreichen, was sich auch auf die Zahlen von Männern aus Winterthur und Umgebung ausgewirkt hat. Die Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden, Opfer- und Familienberatungsstellen, anderen Partnerorganisationen wie auch der Polizei und Jugend- und Staatsanwaltschaft ist uns sehr wichtig und wir sind in Winterthur in verschiedenen Arbeitsgruppen und Gremien aktiv.

Leider erhalten wir für diese Arbeit nach wie vor keine Zuwendungen von der Stadt Winterthur – wie in Zürich, wo wir seit 1997 mit einem Finanzierungsbeitrag unterstützt werden. Trotzdem sind unsere Beratungszahlen von Männern aus Winterthur und Umgebung über die letzten Jahre stetig angestiegen.

Im Jahr 2020 hat die Stadtpolizei Winterthur im Rahmen des kantonalen Gewaltschutzgesetzes wieder gegen knapp 120 Männer ein Kontaktverbot und/oder eine Wegweisung von ihren Familien oder Partnerinnen ausgesprochen. In diesen Fällen übernimmt das mannebüro züri für die Stadtpolizei Winterthur die sogenannte Gefährderansprache, bei der wir die Männer kontaktieren und unsere Hilfe bzw. Beratung anbieten. Bei den Selbstmeldern sind nicht zuletzt wegen der Corona-Pandemie die Beratungszahlen auch in Winterthur stark angestiegen. 2020 haben gegen 100 Männer aus Winterthur und Umgebung von unserem Angebot profitiert und sich persönlich beraten lassen. Dazu kommen jährlich unzählige kostenlose Telefonberatungen, gerade für Männer aus den etwas entlegenen Gebieten des Kantons, und viele Fachberatungen.

„In von häuslicher Gewalt betroffenen Familien ist das mannebüro züri ein wichtiger Partner des Netzwerks.“

Regula Kupper,
Leiterin kjz Winterthur